

Startseite > Ammersee > Schondorf: Im Landheim in Schondorf hagelt es Preise für Abi-Bestnoten

SCHONDORF

01.07.2024

Im Landheim in Schondorf hagelt es Preise für Abi-Bestnoten



29 Abiturientinnen und Abiturienten des Landheim Schondorf haben ihre Abschlusszeugnisse erhalten.

Foto: Frank Schroth

Mit einem Gesamtschnitt von 2,36 verlassen 29 Abiturientinnen und Abiturienten das Landheim Ammersee. Der beste Abischnitt liegt bei 1,1.

29 Abiturienten und Abiturientinnen des Landheims [Ammersee](#) haben bei einer feierlichen Open-Air-Veranstaltung auf dem Landheim-Gelände ihre Abiturzeugnisse erhalten.

"Wir sind stolz auf die hervorragenden, zum Teil herausragenden Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler vom staatlich anerkannten Ernst-Reisinger-Gymnasiums und von dem staatlich genehmigten Julius-Lohmann-Gymnasium" heißt es aus dem Schulcampus.

Insgesamt sieben Absolventen erzielten einen Notendurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma, wobei der beste Schnitt in diesem Jahr bei herausragenden 1,1 liegt. Erzielt wurde er von Marie Gräfin von Maldeghem, die damit den Hubertus-von-Schlebrügge-Preis für hervorragende Leistungen im Unterricht erhält. Die nächstbesten Schüler sind Muhan Zhang mit 1,2 der mit dem Karin-Bründl-Lohan-Preis für exzellente sprachliche Leistungen ausgezeichnet wird sowie Shenbao Lu mit der Note 1,4.

Den Harworth-Bothmer-Preis für eine besondere Leistung im musikalischen Ausdruck ging in diesem Jahr an Aurelia Bosch. Der Julie Reisinger-Gedächtnispreis für besondere Leistungen auf dem Gebiet der bildenden Kunst wird Chen Yufei verliehen. Milana Kühner und Camilo Maier wurden mit dem Dieter-Schmid-Preis für besondere Leistungen für die Gemeinschaft geehrt. Und der Julie und Ernst Reisinger-Gedächtnispreis für besondere Verdienste um das Heim gebührt in diesem Jahr Lilli Lang.

Einige Abiturienten erhalten Auszeichnungen für außerordentliches Engagement

Die Anerkennungspreise für außerordentliches Engagement gingen in diesem Jahr an Jule Bangert für ihre besonderen Verdienste in der Schülerfirma und als Mentorin der jüngeren Schüler, „Frösche“ genannt. Ebenfalls für seine „Frösche“-Arbeit geehrt wurde Leo Schüssler. Leon Möller wurde für seine Tätigkeit in der Tenniswerkstatt geehrt. Vincent Kees erhält den Anerkennungspreis für seine musikalischen Leistungen. Für ihr Engagement im Réa-Projekt auf Lesbos und im Bereich Naturwissenschaften wird Nicole Schuster ausgezeichnet.

Der Gesamtnotendurchschnitt aller Abiturientinnen und Abiturienten [im Landheim in Schondorf](#) beträgt 2,36. Es sei ein besonderes Merkmal der Wertschätzung für die Schülerinnen und Schüler, dass es neben dem Abiturzeugnis ausführliche „Beiblätter“ gebe, in denen die individuellen persönlichen Charakter-Entwicklungen der kompletten Schullaufbahn der Absolventen dargestellt werden.

Bemerkenswert sei auch die gelebte Internationalität am Landheim: knapp 20 Prozent haben Deutsch nicht als Muttersprache gelernt – und die Prüfungen mit intensiver Unterstützung unserer Kurse für Deutsch als Fremdsprache hervorragend gemeistert. Nach der feierlichen Vergabe der Abiturzeugnisse folgte das traditionelle Gruppenfoto der Abiturienten und die Enthüllung des Abitursterns. Den krönenden Abschluss der Abitur-Feierlichkeiten bildete der Abitur-Ball am Samstagabend. "Wir wünschen allen unseren Abiturienten des Jahrgangs 2024 alles Gute für ihre Zukunft und freuen uns, sie in Zukunft als Altlandheimer im Landheim Ammersee in Schondorf begrüßen zu können", gibt die Schule den jungen Leuten mit auf ihren Weg. (AZ)

THEMEN FOLGEN

AMMERSEE



AMMERSEE

